

Fendt 900 Vario



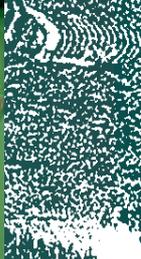
FENDT

Die neue Vario-Dimension



Die Vario-Baureihe 900 steht seit der Premiere des legendären 926 Vario im Jahre 1995 für wegweisende Innovationskraft im Großtraktorenbau und ist die erfolgreichste Großtraktorenbauerei Europas.

Wachsende Schlaggrößen, überproportional zunehmende Transportwege und steigender Kostendruck beschäftigen heute Landwirte wie Lohnunternehmer. Für die Herausforderungen der Zukunft hat Fendt die Antwort: Die neue Großtraktorenbauerei 900 Vario. Der neue 900 Vario bietet leistungsstarke, zeitsparende und kostenorientierte technische Lösungen für Feld und Straße im Gesamtpaket.



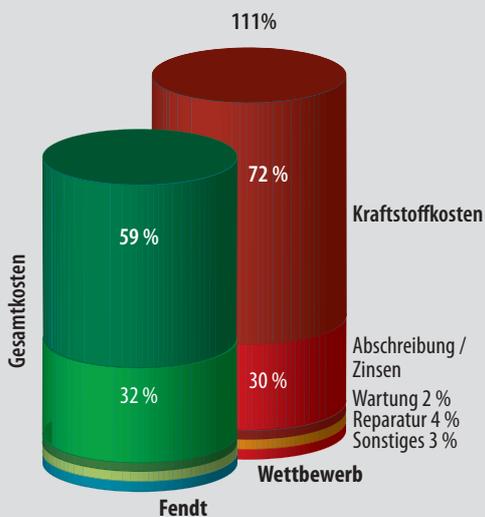
| | | |
|------------------|---------------|---------------|
| Fendt 922 | 220 PS | 162 kW |
| Fendt 924 | 240 PS | 176 kW |
| Fendt 927 | 270 PS | 199 kW |
| Fendt 930 | 300 PS | 220 kW |
| Fendt 933 | 330 PS | 242 kW |
| Fendt 936 | 360 PS | 265 kW |

Maximalleistung nach ECE R24

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---------------------------------------------|---------|---------------------------------------|---------|
| Vorstellung | 2 – 3 | Federsysteme für höchsten Fahrkomfort | 20 – 21 |
| Wirtschaftliches Fahrzeugkonzept | 4 – 5 | Bereifung und Ballastierung | 22 – 23 |
| x5-Kabine für maximalen Komfort | 6 – 7 | Zapfwellengetriebe | 24 – 25 |
| Variocenter: Intelligente Bedienung | 8 – 9 | Leistungsstarke Hydraulik | 26 – 27 |
| Rückfahreinrichtung | 10 – 11 | Spurführungssystem Auto-Guide | 28 – 29 |
| Motortechnologie für beste Sparsamkeit | 12 – 13 | Fendt-Mehrwertmerkmale | 30 – 31 |
| Variogetriebe – Vorteile in allen Bereichen | 14 – 15 | Service und Dienstleistungsangebot | 32 – 33 |
| Schnittbild 900 Vario | 16 – 17 | Technische Daten | 34 |
| Fahrsicherheit | 18 – 19 | Serien- und Zusatzausstattung | 35 |

Modernes Fahrzeugdesign gepaart mit überragenden Leistungsdaten



Niedrige Kosten pro Stunde

Wer praktische Kostenvergleiche Zahlen-spielereien vorzieht, berücksichtigt bei der Investitionsentscheidung für einen Traktor die Gesamtkosten und die Einsatzkosten pro Stunde. Dazu zählen der Kraftstoffverbrauch mit deutlich über 50 Prozent als größter Kostenfaktor, Abschreibung inklusive Wiederverkaufswert, Wartung, Reparatur und sonstige Kosten wie Versicherung oder Unterbringung.

Bei einem Fendt profitieren Sie dank innovativer Antriebstechnik und modernster Motorentechnologie von äußerst günstigen Einsatzkosten pro Stunde (variable Kosten). Damit kommen Sie in der Gesamtkostenrechnung auf günstige Kosten je bearbeitetem Hektar oder je transportierter Tonne pro Kilometer im Transport – den einzig wirklich entscheidenden Faktor für Ihre Erfolgsrechnung.

Beispielrechnung Fendt Vario und Wettbewerbstaktor auf Verbrauchs-Datenbasis nach top agrar 12/2004 (Mehrverbrauch Wettbewerber gegenüber Fendt 4,4 Liter je Stunde). Dieselpreis gerechnet mit 1 Euro je Liter, Laufzeit 8.000 Betriebsstunden in 10 Jahren.



Begeisterung nicht nur in der Fachwelt

Formgebung und Bedienerergonomie des 900 Vario begeistern nicht nur die Landmaschinen-Fachwelt. Neben der Würdigung für die innovative Technik mit der Gold-Medaille auf der Agritechnica 2005, wurde er mit drei Designpreisen gekürt. Bemerkenswert ist dabei, dass der Maßstab beim internationalen reddot-Award sehr hoch angesetzt ist und beim deutschen Designpreis der Bundesrepublik sogar nur Preisträger von anderen Designpreisen ausgesucht werden. Andere Bewerber für diese Auszeichnungen, bei denen der Fendt als „best of the best“ ausgezeichnet wurde, waren in der Produktgruppe Verkehr keine Geringeren als renommierte Limousinen- und Sportwagenhersteller. Ein Zeichen, dass bei Fendt technische Innovation mit führendem Design Hand in Hand geht.



Technische Innovationen und Raffinessen sind beim neuen 900 Vario in ein neues dynamisches Erscheinungsbild gekleidet. Die charakteristische Linienführung verbindet Form und Funktion gleichermaßen. Gleichzeitig war es bei der Entwicklung oberstes Ziel, einen Traktor zu bauen, der Ihre Produktivität steigert – ob im schweren Feldeinsatz oder auf der Straße.

Neues Design zur neuen Leistungsklasse
Auf Grundlage einer gemeinsamen Vorstudie mit Porsche entwickelten die Fendt-Ingenieure eine völlig neue Optik für den 900 Vario. Wesentliche Elemente des Erscheinungsbildes sind die taillierte Motorhaube, die neu gestalteten Beleuchtungselemente und die neue Kabine. Bei allen Details wurden größte Anstrengungen unternommen, die optimale Funktion mit modernstem Design zu paaren.



- Neues ansprechendes Design gepaart mit höchster Funktionalität
- 4-Ventilmotoren mit 7,14 l Hubraum und modernsten Technologien für optimale Wirtschaftlichkeit
- Modernste Vario-Antriebstechnologie mit intelligenter Steuerung für effiziente Kraftübertragung
- 60 km/h Transportgeschwindigkeit bei reduzierter Motordrehzahl (1.950 U/min)
- Neues Bereifungskonzept mit größtmöglicher Bereifung für Standardtraktoren
- Hohe Hubkräfte und Hydraulikförderleistung
- Bis zu 18 t zulässigem Gesamtgewicht
- Arbeits- und Fahrkomfort auf höchstem Niveau in der x5-Kabine mit Variocenter
- Absolute Produktivität und Wirtschaftlichkeit in der Gesamtkostenrechnung

Mehr Leistung und mehr Komfort

Die neuen 900 Vario überzeugen nicht nur durch ihre neue, innovative Motorentechnologie und das neue Flaggschiff mit 360 PS. 60 km/h Transportgeschwindigkeit, noch größere Reifendimensionen und höhere Nutzlasten eröffnen Ihnen neue Möglichkeiten. Zugleich profitieren Sie in der neu entwickelten x5-Kabine mit integrierter Klimaautomatik und dem neuen Variocenter von noch mehr Bedien- und Fahrkomfort.

Überzeugende Wirtschaftlichkeit

Die Gesamtwirtschaftlichkeit ist der entscheidende Vorteil der Varios. Der anfängliche Mehrpreis wird mit jeder Betriebsstunde durch höhere Produktivität und geringere Kraftstoffkosten hereingewirtschaftet. Ein weiteres Plus in Ihrer Gesamtrechnung bringt der gute Wiederverkaufswert eines Fendt. Profitieren auch Sie von der höchst günstigen Gesamtwirtschaftlichkeit des 900 Vario!

Freiheit fürs Wohlbefinden



Die Resonanz auf den 936 Vario „Black Beauty“, der bei der Agritechnica im Jahr 2005 zum ersten Mal präsentiert wurde, war und ist ununterbrochen äußerst positiv. Angespornt durch dieses hervorragende Echo und den zunehmenden Kundenwünschen nach individuellen Ausstattungsmerkmalen entsprechend, bietet Fendt ab der Agritechnica 2007 die exklusive „Design-Line“ für besondere Kundenansprüche an. Das gesamte Paket umfasst einen verchromten Haubenkopf, einen Edelstahlauspuff, ein Dieselrosslenkrad und eine spezielle Lackierung in vier verschiedenen Farbvarianten. Erhältlich sind die Farben Schwarz, Schwarz-rot, Stahl-blau und Tannen-grün.



Sicherheit in jeglicher Hinsicht wird bei Fendt groß geschrieben. Für die gesamte 900 Vario Baureihe bietet Fendt daher ein Sicherheitssystem an. Das zertifizierte Wegfahrsperrsystem „Key-Control“ garantiert Sicherheit gegen Diebstahl und unautorisiertes Fahren. Als erstes von Versicherungen anerkanntes System dieser Art in der gesamten Landtechnikbranche bietet es Sicherheit auf PKW-Niveau. Für jeden Traktor gibt es einen individuellen Schlüssel, der nur bei diesem speziellen Traktor passt.

Zudem stellt Fendt eine zentrale werksseitige Schlepperdatenbank mit einem 24-Stunden-Service zur Verfügung. Damit können Fehler bei der immer komplexer werdenden Fahrzeugprogrammierung weitgehend ausgeschlossen werden. Sämtliche Fahrzeuginformationen werden für jeden Traktor in einer eigenen „Schlepperakte“ gespeichert. Das neue Sicherheitssystem bietet zusätzlich die Möglichkeit zur Offline-Programmierung. Dadurch kann Fendt eine weltweit vom Funknetz unabhängige Service-Fähigkeit garantieren.



Bei immer mehr Arbeitsstunden am Stück und einer höheren Auslastung der Traktoren, müssen zum Schutz der Gesundheit und zum Erhalt der Fitness des Fahrers optimale Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Die Antwort von Fendt zu dieser entscheidenden Thematik heißt x5. Die x5-Kabine des 900 Vario ist die größte Kabine im Bereich Standardtraktoren. x5 – extra Sicht, extra Raum, extra Klima, extra Komfort und extra Bedienung.

Raum für Höchstleistung

Mit der neuen x5-Kabine hat Fendt eine wegweisende Dimension des Fahrkomforts geschaffen. Die Fünf-Pfosten-Kabine besticht durch eine hervorragende Rundumsicht bei extrem niedrigen Sichtlinien. Die getönten durchgehenden Front- und Seitenscheiben sind kennzeichnend. Die serienmäßige Klimaautomatik sorgt bei allen Bedingungen für optimales Klima in der leisen Kabine – ein Raumwunder zum Wohlfühlen.



- Fünf-Pfosten-Kabine mit 5,5 m² Glasfläche
- 320° horizontaler Sichtkreis
145° vertikaler Sichtkreis
- Angenehm leise Kabine:
Nach OECD nur 72 dB
Geräusch am Fahrerohr
- Pneumatische Drei-Punkt-Kabinenfederung mit integrierter Niveauregulierung
- Integrierter Brems- und Nickausgleich
- Ergonomisch sorgfältig gestaltetes Variocenter an der rechten Armlehne, das alle Bedienfunktionen integriert
- Integrierte Klimaautomatik
- Neues Beleuchtungskonzept – Sicht auch unter ungünstigsten Bedingungen
- Optional mit integrierter Rückfahreinrichtung – alle Bedien- und Anzeigenelemente schwenken mit
- Design-Line
- Fendt Key-Control

Mehr als nur vollgefedert

Die Drei-Punkt-Kabinenfederung der x5-Kabine ist eine völlig neue Konzeption, die eine spannungsfreie Anbindung an den Schlepperrumpf garantiert. Die Übertragung von akustischen und mechanischen Schwingungen ist damit minimiert. Die schräg angeordneten Federelemente beinhalten eine integrierte Niveauregulierung, so dass ohne Einstellungen ein gleichbleibender Komfort gewährleistet ist. Die Kombination aus gefederter Kabine und

dem aktivgefederten Fahrersitz (optional) ist einzigartig im Bereich der Standardtraktoren. Das neue Beleuchtungskonzept des 900 Vario erlaubt eine individuelle Einstellung der Arbeitsbeleuchtung. 360° Ausleuchtung rund um das Fahrzeug sind möglich. Optional sind auch Xenon-Scheinwerfer lieferbar.

Ergonomisch gestaltete Intelligenz hat einen Namen: Variocenter

Für Anspruchsvolle: Die Multifunktionsarmlehne der Profi-Version, die keine Wünsche offen lässt



Multifunktionsjoystick mit Aktivierungstasten für Automatikfunktionen und Bedientasten für 7. und 8. Zusatzhydrauliksteuergerät

Tempomatspeichertasten

Motordrehzahl-speichertasten

Handgas

Bedienelemente Zusatzhydrauliksteuergeräte 3 - 6

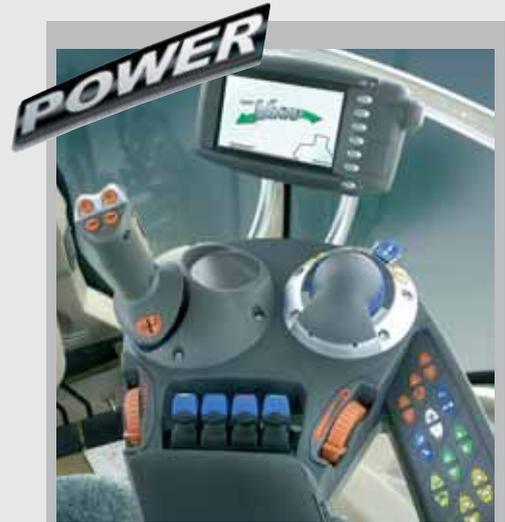
ISO-BUS-taugliches Varioterminal mit 6,5"-Farbmonitor für Feineinstellungen

Kreuzschalthebel für 1. und 2. Zusatzhydrauliksteuergerät

Kraftheber-Bedienmodul für Front- und Heckkraftheber mit Schnellaushubschalter, Tiefenführung und Zapfwellenbetätigung

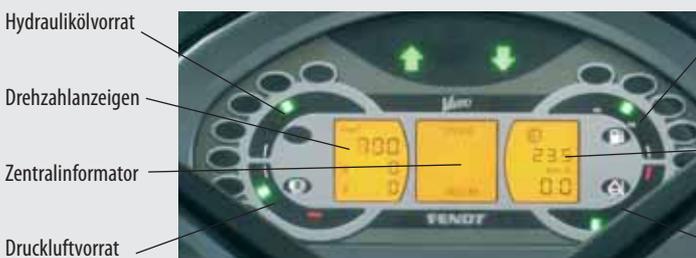
Fahrpedalauflösung

Folientastaturbedienfeld zur Aktivierung von TMS, Variotronic[®], Fahrbereichswahl, Allrad- und Differentialsperrenschaltung, Vorderachsfederung und Zapfwellengeschwindigkeitsvorwahl.



Für Großbetriebe, die pure Zugleistung fordern und nur elementare Automatikfunktionen zur Erleichterung komplexer Abläufe brauchen, ist die Power-Version des 900 Vario zugeschnitten.

Er ist nicht mit Kreuzschalthebel und Komfortfrontkraftheberbedienmodul ausgestattet und verfügt nicht über die Bedientasten für das Vorgewendemanagement Variotronic[®]. Die maximal 4 möglichen Zusatzsteuergeräte und der optionale Frontkraftheber werden nur über die Linearmodule betätigt.



Hydraulikölvorrat

Drehzahlanzeigen

Zentralinformator

Druckluftvorrat

Kraftstoffvorrat

Geschwindigkeitsanzeigen

Motortemperatur



Bedienfeld Beleuchtungskonzept

Bedienung Klimaautomatik

Bedienung Heckscheibenheizung und -wischer

Bedienung Lüftung

Bedienung Zentralinformator

Wer einen aufgeräumten Arbeitsplatz hat, arbeitet effizienter. Was nachgewiesenermaßen für Schreibtisch und Werkbank gilt, hat auch für den Fahrerplatz Ihres Schleppers Gültigkeit. Mit dem neuen Variocenter hat Fendt einen exzellenten Wirkungsplatz geschaffen.

Das Plus an Ergonomie

Beim neuen Variocenter des 900 Vario sind alle Bedienelemente des Traktors zentral am Lenkturm und auf der Multifunktionsarmlehne des Fahrersitzes zusammengefasst. Der luftgefederte Fahrersitz, optional mit Sitzheizung, bietet ein Höchstmaß an Sitzkomfort. Auf Wunsch kann dieser auch aktiv gefedert und mit Sitzlüftung geliefert werden. Die Multifunktionsarmlehne lässt sich unabhän-



- Beispielhafte Ergonomie im Fendt-Variocenter
- Alle Bedienelemente in Multifunktionsarmlehne und Lenkturm integriert
- Luftgefederter Fahrersitz (optional: aktiv gefedert und mit Sitzlüftung)
- Sämtliche Fahrfunktionen am Multifunktionsjoystick
- Horizontal und vertikal einstellbare Multifunktionsarmlehne – keine Relativbewegungen mehr zwischen Fahrer und Bedienelementen
- Varioterminal mit 6,5"-Farbbildschirm an der Multifunktionsarmlehne
- Fahrersitz inklusive Multifunktionsarmlehne um 10° nach links und 20° nach rechts drehbar
- Vorgewendemanagement Variotronic™

gig vertikal und horizontal einstellen. Sie haben neben Varioterminal und Multifunktionsjoystick alle Arbeitsfunktionen integriert. Das bedeutet für Sie eine optimale Ergonomie. Es gibt keine Relativbewegungen mehr zwischen Fahrer und Bedienelementen, bzw. Varioterminal. Das neu gestaltete Varioterminal besticht durch modernes Design, deutlich vergrößerten Bildschirm und lässt sich an der Multifunktionsarmlehne individuell einstellen.

Kraftheber fest im Griff

Die Kraftheberbedienung ist neben Joystick und Kreuzschalthebel angeordnet. Mit dem neuartigen Kraftheber-Bedienmodul haben Sie Schnellaushubschalter, Tiefenregulierung und Zapfwellenschaltung für Front und Heck ohne Umgreifen unter Kontrolle.



Rückwärts so bequem wie vorwärts



Im professionellen Bereich nehmen neben den klassischen Einsätzen die Sondereinsätze im Lohn-, Kommunal- und Forstbereich immer weiter zu. Für diese sehr anspruchsvollen Arbeiten bietet Fendt optional ab Werk eine vollwertige Rückfahreinrichtung an, die Ihren 900 Vario zum kompromisslosen Zweibegefahrzeug macht.

Keine Kompromisse

Die werksseitig aufgebaute Fendt-Rückfahreinrichtung (optional) des 900 Vario wurde bereits bei der Konstruktion der x5-Kabine berücksichtigt und einhundertprozentig in das Fahrzeugkonzept integriert. Das Ergebnis ist eine vollwertige Rückfahreinrichtung ohne Kompromisse.



- Alle Bedienelemente drehen mit
- Keine Einschränkung bei der Bedienung
- Alles funktioniert in gewohnter Weise – wie bei der Vorwärtsfahrt
- Fahrhebel und Lenkfunktion werden automatisch angepasst
- Optimaler Blick auf das Arbeitsgerät
- Perfekt für Spezialeinsätze
- Erweiterung des Einsatzspektrums

Richtung schnell gewechselt

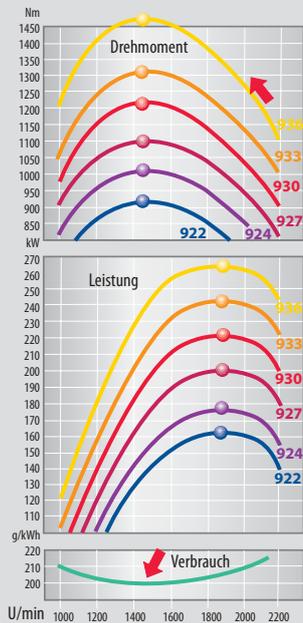
Ohne vom Sitz aufzustehen entriegeln Sie die Verrastung, ziehen mit Unterstützung von Entlastungsfedern den Lenkturm in Richtung Sitz und drehen den gesamten Fahrerplatz in die gewünschte Fahrtrichtung. Dann drücken Sie einfach den Lenkturm wieder in Arbeitsposition und verriegeln ihn. Ohne weitere Arbeitsschritte starten Sie den Vario und können weiter arbeiten.

Rückwärts fahren ohne Einbußen

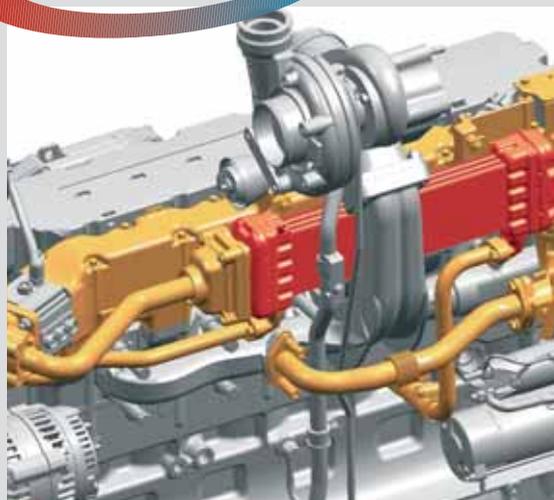
Sämtliche Bedien- und Anzeigenelemente schwenken mit in die Rückfahrposition. Fahrhebelfunktion und Lenkung werden entsprechend der geänderten Fahrtrichtung angepasst. So müssen Sie nicht umdenken und fahren rückwärts wie vorwärts ohne die geringste Einbuße an Fahr- und Bedienkomfort und haben dabei alle Bedien- und Kontrollelemente an der gewohnten Stelle.

So kraftvoll und doch so sparsam dank modernster Motorentechnologie

1.482 Nm Drehmoment, 360 PS Maximalleistung bei 1.900 U/min und ein spezifischer Kraftstoffverbrauch von 198 g/kWh beim 936 Vario sind durch die Verwendung modernster Technologien möglich.



Durch die gezielte Kühlung der rückgeführten Abgase ist der Kraftstoffverbrauch bei AGReX deutlich geringer als bei internen Rückführungssystemen. Der Verbrauchsvorteil beträgt bis zu 10 Prozent.



Die 900 Varios haben leistungsfähige Kühler mit höchster Wartungsfreundlichkeit. Die elektronische Lüftersteuerung Visctronic kann von jedem Kühler einzeln angesteuert werden. Somit ist die Effizienz gegenüber Kühlsystemen, die nur vom Motorkühler angesteuert werden, wesentlich höher und es muss keine Kühlreserve vorgehalten werden, was sich wiederum positiv auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt.



Im Varioterminale ist beim 900 Vario serienmäßig eine Kraftstoffverbrauchsanzeige integriert. Diese informiert Sie ständig über den aktuellen Verbrauch. Zusätzlich gibt es eine extra Menüseite, wo Sie neben dem aktuellen Verbrauch auch den Durchschnittskraftstoffverbrauch angezeigt bekommen, also den Wert, den Sie früher durch die getankte Menge und die entsprechenden Betriebsstunden auch selber schon ermitteln konnten. Zusätzlich gibt es zwei Summenzähler, die es Ihnen ermöglichen, den verbrauchten Kraftstoff genau einer bestimmten Fläche oder im Lohnunternehmen einem bestimmten Kunden zuzuordnen. Im Bordrechner kann gleichzeitig der Kraftstoffverbrauch je Hektar erfasst werden.

Ganz gleich ob Sie Ihren Großtraktor mehr im Feld oder überwiegend beim Transport einsetzen – in jedem Fall sind Sie heute auf eine überragende Gesamtwirtschaftlichkeit angewiesen.

Die 900 Varios verfügen über Motoren mit modernsten Technologien, die durch gewaltige Leistung und sattes Drehmoment bei äußerst günstigem Kraftstoffverbrauch überzeugen – der Grundstein für einen wirtschaftlichen Traktor.

Motorentechnologie für Sparsame

Vor dem Hintergrund steigender Dieselpreise kommt dem sparsamen Umgang mit Kraftstoff die zentrale Bedeutung zu. Beim 900 Vario setzt Fendt zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit auf den neuen Deutz-Motor TCD 2013 L06 4V. Er verfügt über ein drehzahlunabhängig angesteuertes Common-Rail-Hochdruckeinspritzsystem und eine vollelektronische Motorregelung.





- **4-Ventilmotor mit 7,14 l Hubraum: 360 PS Maximalleistung bei 1.900 U/min (ECE R24) (936 Vario)**
- **Common-Rail-Hochdruck-einspritzsystem mit Einspritzdrücken bis 1.600 bar**
- **Elektronische Motorregelung EDC 7**
- **Elektronische Lüftersteuerung Visctronic für eine absolute Effizienz der Kühler**
- **Geringer spezifischer Kraftstoffverbrauch von 198 g/kWh (936 Vario)**
- **Kraftstoffverbrauchsanzeige**
- **660 Liter Tankvolumen für lange Arbeitstage**
- **500 Stunden Wartungsintervall**
- **Uneingeschränkter RME-Einsatz**

AGRex – sparsam und umweltfreundlich

Unterstützt wird das Hightech-Einspritzsystem durch das hochwertige externe Abgasrückführungssystem AGRex. Durch die Abkühlung und exakte Dosierung der rückgeführten Abgase wird ein deutlich optimierter Verbrennungsvorgang erreicht. Der Vorteil im Gegensatz zu einer einfachen internen Abgasrückführung ist ein wesentlich geringerer Spritverbrauch.

RME-Tauglichkeit mit voller Freigabe

Auch der 900 Vario ist wie alle Fendt-Traktoren ab dem Baujahr 1995 uneingeschränkt RME-tauglich. Für den Einsatz von Raps-Methyl-Ester nach DIN EN 14214 gibt es bei Fendt serienmäßig volle Herstellerfreigabe. Sie profitieren von Kostenvorteilen – es ist weder eine Umrüstung noch eine aufwändige Zusatzversicherung erforderlich.

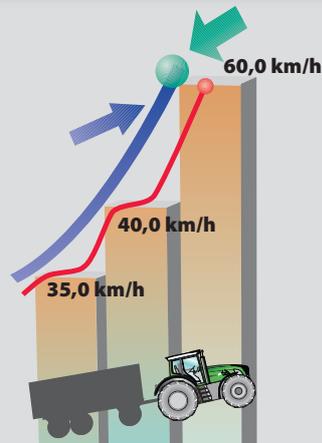


Die Vario-Vorteile erleben Sie – auf der Straße, im Feld und an der Tankstelle

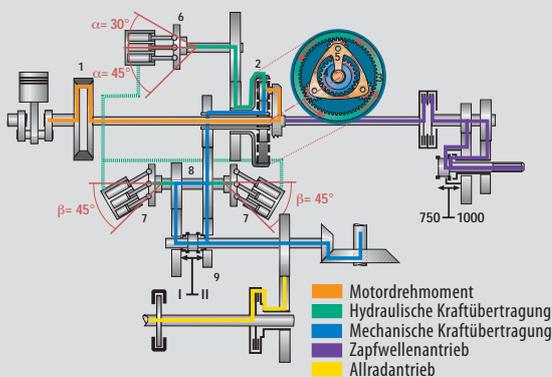
| Einsatz | Arbeitszeit | Kraftstoffverbrauch |
|--------------------|-------------|---------------------|
| Mähen | -10 % | -10 % |
| Silomais häckseln | -10 % | -10 % |
| Kartoffeln roden | -5 % | -10 % |
| Kreiseln - Drillen | -5 % | -10 % |
| Striegeln | -5 % | -10 % |
| Grubbern | -3 % | -3 % |
| Pflügen | -3 % | -3 % |

Die Einsparpotentiale bei verschiedenen Arbeiten sind deutlich spürbar. Sie sparen wertvolle Arbeitszeit durch eine höhere Flächenleistung und profitieren zusätzlich von einem geringeren Kraftstoffverbrauch.

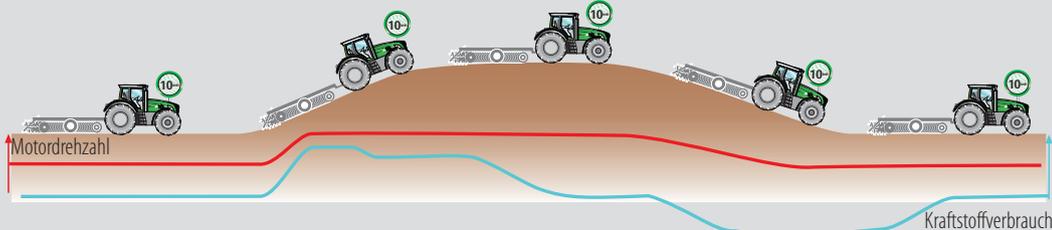
Quelle: FH Nürtingen



Fendt-Vario – Besser als jede Lastschaltung. So nutzen Sie die Leistungsreserven, die auch modernen Lastschaltgetrieben nicht zugänglich sind.



1. Torsionsdämpfer
2. Planetensatz
3. Hohlrads
4. Sonnenrad
5. Planetenträger
6. Hydropumpe
7. Hydromotor
8. Summierungswelle



Wirtschaftliche Fahrweise ganz automatisch mit dem serienmäßigen Traktor-Management-System TMS

Bei aktiviertem TMS (Traktor-Management-System) übernimmt die Traktorelektronik die Steuerung von Motor und Getriebe. Dies bedeutet einen enormen Komfortgewinn für den Fahrer. Der Fahrer gibt nur noch die gewünschte Geschwindigkeit vor, den Rest regelt TMS. In der oben dargestellten Grafik ist erkennbar, dass der Traktor mit reduzierter Motordrehzahl auf der Ebene fährt.

Am Berg, wenn die Last größer wird, erhöht TMS die Motordrehzahl. Sobald die Last weniger wird (auf der Ebene, bzw. bergab), wird die Einspritzmenge wieder zurückgenommen. So wird automatisch eine wirtschaftliche Fahrweise erreicht, da TMS den Traktor mit möglichst abgesenkter Motordrehzahl antreibt.

Die Produktivität und damit die Gesamtwirtschaftlichkeit eines Traktors wird heute ganz wesentlich durch den Kraftstoffverbrauch bestimmt. Hier ist die Sparsamkeit des Motors nur einer der bestimmenden Faktoren. Ebenso wichtig ist es, den Motor immer in seinem wirtschaftlichen Optimum zu bewegen und dabei eine möglichst hohe Flächenleistung zu erzielen. Kein Problem mit dem Vario-Antriebskonzept von Fendt.

Effizienz durch hohen Wirkungsgrad
Zur Umsetzung der enormen Motorkraft in Zugleistung wurde die einzigartige stufenlose Variotechnologie für den 900 Vario weiterentwickelt. Das Fendt-Getriebe ML 260 sorgt sowohl bei schweren Zugarbeiten, als auch beim schnellen Straßentransport für höchste Wirkungsgrade im Antriebsstrang. Die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wird bereits bei kraftstoffsparenden 1.950 Motorumdrehungen erreicht.





- Maximale Arbeitsleistung bei optimalem Verbrauch
- Bis zu 10 Prozent mehr Flächenleistung dank optimal angepasster Fahrgeschwindigkeit
- 60 km/h Höchstgeschwindigkeit bei reduzierter Motordrehzahl (1.950 U/min)
- Superkriechgang inklusive – auch im Rückfahrbetrieb (ab 30 m/h)
- Bedienung über einen Joystick anstatt mehrerer Hebel
- Traktor-Management-System TMS
- Turbokupplungsfunktion für mehr Fahrkomfort
- Stufenlose Fahrtrichtungsreversierung (Wendeschaltung) ohne Verschleiß
- Stop-and-go-Funktion

Fendt Vario: Besser als Lastschaltung

Mit der stufenlos variablen Geschwindigkeit nutzen Sie die Leistungsreserven, die selbst modernen Lastschaltgetrieben nicht zugänglich sind. Mit konventionellen Getrieben sind Sie – eben wegen der Stufung – immer einen Gang zu hoch oder zu niedrig. Mit Vario mobilisieren Sie die in den Zwischenbereichen verborgenen Leistungsreserven. Das bedeutet: Kraftfluss ohne Unterbrechung. Ein Kriechganggetriebe für Sondereinsätze

ist nicht mehr erforderlich. Mit dem 900 Vario fahren Sie ab 30 m/h bei Nenn Drehzahl. Der stufenlose Fahrtrieb bietet Ihnen neben den wirtschaftlichen Vorteilen einmalige Pluspunkte beim Fahrkomfort. Zur Steigerung des Fahrkomforts hat der 900 Vario eine Turbokupplungsfunktion, die ein Abwürgen des Motors unmöglich macht. Fahren Sie mit TMS, übernimmt die Elektronik die gesamte Getriebesteuerung und Sie müssen nur noch die gewünschte Geschwindigkeit vorgeben.

Technik im Überblick

Der Fendt 900 Vario in der vierten Generation ist eine kompromisslose Neuentwicklung, in welche die Erfahrungen aus über 10 Jahren stufenloser Antriebstechnologie im Großtraktorenbau geflossen sind. Ergebnis ist ein Plus an Leistungsfähigkeit, Effizienz und Komfort. In sechs verschiedenen Motorvarianten bietet er ein Leistungsspektrum von 220 PS bis 360 PS Maximalleistung.

1. Einzelradgefederte Vorderachse (sperrbar und wartungsfrei, 300 mm Federweg) mit Fendt Stability Control *
2. Frontkraftheber mit Externbetätigung (serienmäßig)
3. Frontzapfwelle (optional)
4. 2 dw-Hydraulikanschlüsse in der Front mit fester Verrohrung (optional)
5. Planeten-Endantrieb
6. 7,14 l-Deutz-Motor mit 4-Ventil-Technik
7. Kühlerpaket mit Kühlersteuerung Visctronic
8. Externe Abgasrückführung AGReX
9. Stufenloses Variogetriebe
10. Hydromotor
11. Hydropumpe
12. Gekapselte Allradkupplung
13. Stickstoffmembranspeicher (Vorderachsfederung)
14. Steuerventil für Fendt Stability Control *
15. Kraftstofftank für 660 Liter
16. Planetenachse
17. Nasse, integrierte Lamellenbremse für die Hinterräder
18. x5-Kabine mit integrierter Klimaautomatik und 5,5 m² Glasfläche
19. Pneumatische Kabinenfederung
20. Armlehne mit Variocenter
21. Super-Komfortsitz Fendt-Evolution mit Klimatisierung und Aktivfederung (optional)
22. Beifahrersitz mit Automatik-Sicherheitsgurt
23. Rückspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar
24. Externbetätigung im Heck für Hubwerk, Zapfwelle und ein Hydrauliksteuergerät
25. Rad-Belastungsgewichte Hinterräder (optional) – ohne Geschwindigkeitsbegrenzung und Überbreitenkennzeichnung
26. Integriertes Spurführungssystem Fendt Auto-Guide^{PRO} (optional)



* Version Profi mit 2-Kreis-Vierrad-Bremsanlage





26

18

20

21

22

24

19

17

25

10

9

11

12

15

6

13

14

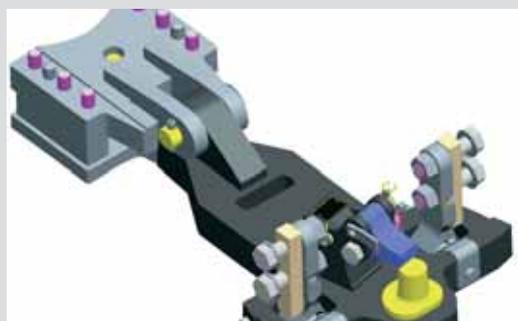
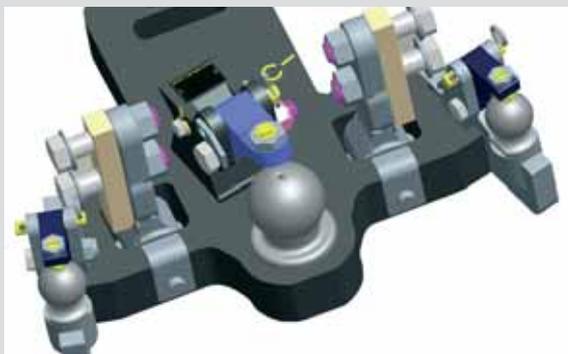
5

Fahrsicherheit garantiert

Die Zugkugelkupplung ist in Deutschland für eine Stützlast von bis zu vier Tonnen (EU: drei Tonnen) – bei uneingeschränkter Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h – bei den 6-Zylinder-Traktoren geeignet.

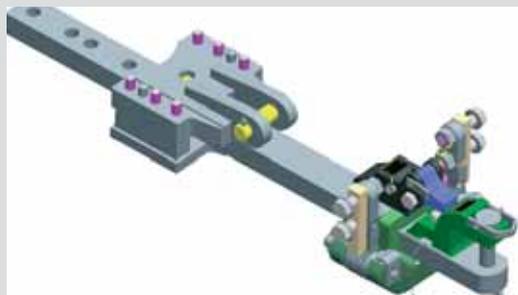


In Hinblick auf die derzeit stark zunehmende Anzahl zwangsgelenkter Anhänger bietet Fendt ab Werk Anschlusspunkte für eine Zwangslenkung nach ISO/DIS 26402. Diese sind links oder beidseitig montierbar und mit genormten Kugelköpfen ausgestattet.



Das Piton Fix (heavy duty) ist in Deutschland für eine Stützlast bis zu vier Tonnen (EU: drei Tonnen) ausgelegt.

Die Bedienung und Anzeige der Lenkachssperrung erfolgt über das übersichtliche und leicht zu bedienende Vario-Terminal. Über das Terminal wird die Auswahl des Steuerventils vorgenommen, die Lenkachssperrung aktiviert beziehungsweise deaktiviert sowie die obere und untere Einstellgeschwindigkeit entsprechend den vorherrschenden Bedingungen definiert.



Das Untenanhängesystem mit Zugpendel erhöht – wie die anderen Systeme – durch die Trennung der horizontalen und vertikalen Kräfteinleitung in den Fahrzeugrumpf die Fahrstabilität und damit auch entscheidend die Sicherheit.



Speziell im Bereich der Großtraktoren nimmt der Trend zu untenangehängten, schweren Anhängern zu. Unabhängig davon, ob Sie mit einem Güllefass, einem Ladewagen oder schweren Muldenkippern fahren, profitieren Sie durch die Untenanhängung von einer günstigen Kräfteinleitung in den Traktor. Gleichzeitig sind gegenüber der klassischen Untenanhängung deutlich höhere Stützlasten möglich.

Automatische Lenkachssperrung

Mit der Innovation des Jahres 2007, der automatischen Lenkachssperrung von Fendt, wird die Nachlauflenkachse automatisch bei einer definierten Geschwindigkeit und beim Rückwärtsfahren gesperrt. Die Bedienung und Anzeige erfolgen über das übersichtliche und leicht zu bedienende Vario-Terminal. Schutz gegen Fehlbedienungen bei Gerätewechsel bietet der Fendt Identifier, der eine sichere Identifizierung des Anhängers garantiert.



- **FSC: geschwindigkeitsabhängige Fendt Stability Control** für mehr Komfort und Fahrsicherheit*
- **Reaction-Lenksystem** für besseren Geradeauslauf bei schneller Straßenfahrt und Fahrbahnrückmeldungen für den Fahrer
- **FBS2: Fendt Zweikreis-Vierrad-Bremsanlage**** sorgt auch bei höchster Zuladung für enorme Verzögerung
- **Automatische Anhänger-Lenkachssperrung (optional)**
- **Baureihenübergreifende Austauschbarkeit der Untenanhängesysteme**
- **Untenanhängung mit bis zu vier Tonnen Stützlast bei 40 km/h**

* Version Profi mit 2-Kreis-Vierrad-Bremsanlage
** nur bei Version Profi

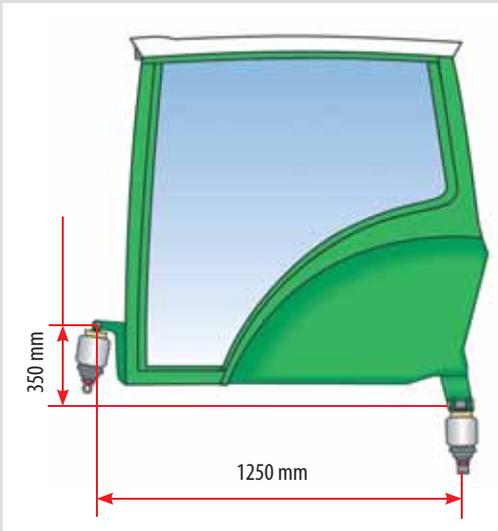
Da sich derzeit die Nachfrage nach schweren, zwangsgelenkten Anhängern, die immer höhere Stützlasten am Zugfahrzeug voraussetzen, erhöht, bietet Fendt zudem ein neues und durchgängiges Konzept mit Untenanhängesystemen an.

Höchste Fahrsicherheit

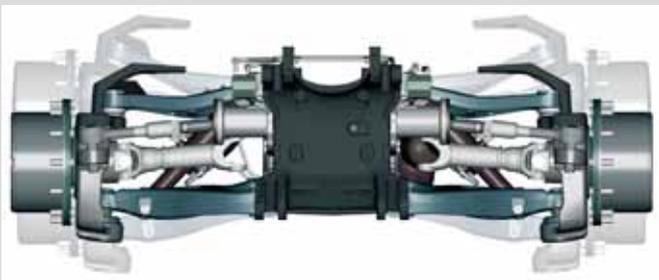
In der 60 km/h Version ist der 900 Vario serienmäßig mit der 2-Kreis-Bremsanlage FBS2 und der Fendt Stability Control FSC

ausgerüstet. Neben einem hervorragenden Plus an Komfort erlauben diese Systeme durch die noch höhere Fahrstabilität und ein gesteigertes Bremsvermögen die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Ein weiterer Vorteil sind die höheren zulässigen Gesamtgewichte und die damit höhere Zuladung. Auch in der Version Power ist beim 900 Vario ein zulässiges Gesamtgewicht von 18 Tonnen möglich – allerdings nur bei 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Mit dem 900 Vario wird das Unmögliche möglich



Die pneumatische Kabinenfederung beinhaltet eine integrierte Niveauregulierung, so dass Sie ohne Einstellungen immer einen gleichbleibenden Komfort haben. Die große Höhendifferenz und Distanz zwischen den Federelementen der x5-Kabine sorgen für einen Brems- und Nickausgleich.

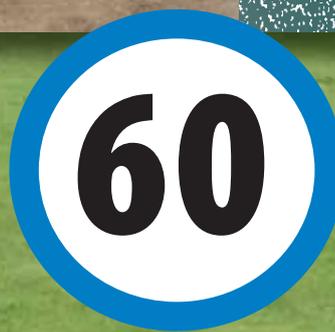


Die hydropneumatische Einzelradfederung ist mit einer Doppelquerlenkerachse ausgestattet, wodurch der Lenkeinschlag optimiert wird. Die vollautomatische Niveauregulierung sorgt für einen beidseitig gleich bleibenden Federweg (bis zu acht Tonnen Vorderachslast). Zudem kann der gesamte Federweg manuell durchfahren werden, wobei die Gelenke und Lager wartungsfrei und damit ohne Schmierstellen sind.



Gütertransporte im Bezugs- und Absatzgeschäft spielen heute eine immer größere Rolle in der landwirtschaftlichen Produktion. Fendt hat auf diese Herausforderung eine Antwort: Ein Standardschlepper mit einem 60 km/h-Schnellläuferfahrwerk. Dieses Fahrwerk garantiert höchste Einsatztauglichkeit auf der Straße und im Acker – ohne Kompromisse.

Mehr Mobilität bei höherer Sicherheit
Der 900 Vario ist der erste Standardschlepper, der bei uneingeschränkter Ackertauglichkeit auf eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zugelassen werden kann. Grundlage für dieses Plus an Mobilität ist ein in sich abgestimmtes Schnellläuferfahrwerk. Die Symbiose aus einzelradgefederter Vorderachse, FSC, Reaction-Lenksystem und Zweikreis-Vierrad-Bremsanlage ermöglicht Fahrsicherheit auf LKW-Niveau bei höchsten Zuladungsreserven.



- 20 Prozent höhere Transportleistung mit 60 km/h (gegenüber 50 km/h)
- 60 km/h Höchstgeschwindigkeit – auch bei größtmöglicher Bereifung
- Hydropneumatische Einzelradfederung mit 300 mm Federweg
- Vollautomatische Niveauregulierung mit sperrbarer Vorderachsfederung
- Reaction-Lenkensystem für besseren Geradeauslauf bei schneller Straßenfahrt und Fahrbahnrückmeldungen für den Fahrer
- Fendt Stability Control (FSC)

Komfort beginnt an der Vorderachse

Die hydropneumatische Einzelradfederung der Vorderachse hat mit 300 mm den größten Federweg bei Standardtraktoren. Die vollautomatische Niveauregulierung garantiert einen gleich bleibenden Federweg bis zur maximalen Vorderachslast von acht Tonnen. Für Ballastaufnahme, Reifenwechsel, etc. kann der gesamte Federweg manuell durchfahren werden. Für eine exakte Geräteführung im Frontanbaubereich kann die

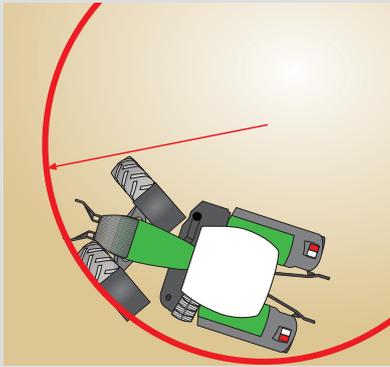
Vorderachsfederung gesperrt werden – die Achspendelung bleibt dabei erhalten.

Federsysteme im Verbund

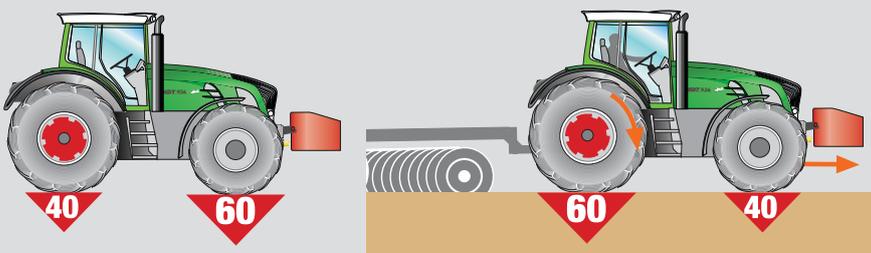
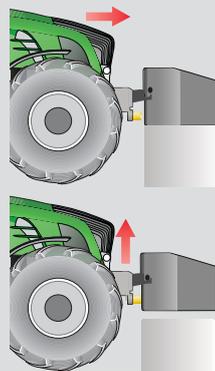
Der Verbund aus Schwingungstilgung, pneumatisch gefederter x5-Kabine und niveauregulierter Vorderachseinzelradfederung sorgt für Fahrkomfort auf LKW-Niveau. Gleichzeitig ist auch die Sicherheit deutlich erhöht, da der Gefahr, dass sich das Fahrzeug mit Anbaugerät aufschaukelt, deutlich entgegengewirkt wird.

Bereifungsmöglichkeiten

Dank der einzelradgefederten Vorderachse und schwenkbarer Kotflügel sind trotz der groß dimensionierten Vorderreifen Lenkeinschläge möglich, die einen kleinsten Spurbreitenradius von 6,6 Meter beim 936 Vario erlauben (6,1 Meter beim 922 Vario).



Für Anwender, die keine Fronthydraulik benötigen, gibt es beim 900 Vario eine elegante Lösung, um das Frontgewicht bis 2.500 kg schnell und einfach über den großen Federweg der Vorderachsfederung aufzunehmen.



Ballastieren Sie wo und wie Sie es brauchen

Der 900 Vario bietet Ihnen mit seinem verhältnismäßig geringen Leergewicht von rund 10 Tonnen und einem ausgeklügelten Ballastierungskonzept die Möglichkeit, die Gewichtsverteilung Ihren Bedürfnissen anzupassen. So können Sie zum Beispiel für gezogene Arbeitsgeräte, wenn Sie in der Front entsprechend Ballast aufnehmen, eine Gewichtsverteilung von 60:40 erzielen. Wenn der Traktor dann im Zug ist und die entsprechenden Drehmomente und Kräfte wirken, verschieben sich die Werte und Sie erhalten eine „dynamische Ballastierung“ von 40:60 und liegen damit im Bereich des Optimums für Zugarbeiten.

Intelligente Allrad- und Differentialsperrentechnik serienmäßig bei Power und Profi

Je nach gewählter Stufe können Allrad- und Differentialsperren in Abhängigkeit von Lenkwinkel oder Geschwindigkeit automatisch zu- oder abgeschaltet werden. Wählen Sie den 100-Prozent-Allradantrieb bzw. eine 100-Prozent-Spernung des Differentials, sind diese dauerhaft geschaltet. Beide Funktionen können sowohl auf Automatik, als auch auf 100 Prozent unter Last zu- und abgeschaltet werden.

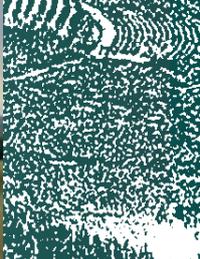


Ganz gleich ob Sie Ihren 900 Vario mehr im Ackerbau, zum Transport oder bei Sondereinsätzen einsetzen – in jedem Fall profitieren Sie von einem geringen Leergewicht. Zum einen haben Sie höhere Zuladungsreserven und zum anderen müssen Sie nicht unnötiges Gewicht transportieren. Für schwere Zugarbeiten steht Ihnen ein maßgeschneidertes Ballastierungskonzept zur Verfügung.

Universelle Einsatzmöglichkeiten

Mit einem Leergewicht von 10.360 kg (936 Vario) ist der 900 Vario erste Wahl für alle schweren Arbeiten. Er erreicht ein Leistungsgewicht von 29 kg/PS (936 Vario) und hat damit ein äußerst spritziges Fahrverhalten. Durch das zulässige Gesamtgewicht von bis zu 18.000 kg haben Sie ausreichende Nutzlastreserven für schwere Anbaugeräte. Für schwere Zugarbeiten können Sie den Traktor flexibel ballastieren und beim Transport profitieren Sie vom niedrigen Eigengewicht.





- **Günstiges Leergewicht von nur 10.360 kg (936 Vario)**
- **Hervorragendes Leistungsgewicht von 29 kg/PS (936 Vario)**
- **Hohe Nutzlast bis 7.600 kg**
- **Frontballastierung mit und ohne Frontkraftheber**
- **Heckballastierung mit bis zu zweimal 1.000 kg über Felgengewichte**
- **Straßentaugliches Ballastierungskonzept – ohne Geschwindigkeitsbegrenzung und Überbreitenkennzeichnung**
- **Neues Bereifungskonzept mit größtmöglicher Bereifung für Standardtraktoren zur optimalen Zugkraftübertragung und Bodenschonung, hinten bis 2150 mm Raddurchmesser**
- **Elektrohydraulische unter Last schaltbare Komfortschaltung für Allrad und Differentialsperre**

Neue Bereifungsdimension

Eine hohe Motorleistung allein ist noch nicht ausreichend für schwere Zugarbeit. Um die Mehrleistung des 900 Vario optimal umzusetzen, wurde er so konzipiert, dass ein völlig neues Bereifungskonzept Platz findet. Auf der Hinterachse sind Räder mit 2.150 mm Raddurchmesser möglich. Auf der Vorderachse dazu passend 1.750 mm. Im Vergleich zu bisherigen Bereifungskonzepten bedeutet das bei der Reifenaufstandsfläche ein Plus von 15 Prozent.

Maßgeschneiderte Ballastierung

Passend zur Leistung und Bereifung gibt es für den 900 Vario ein modulares Ballastierungskonzept. Vorne kann der Schlepper mit oder ohne Frontkraftheber mit bis zu 2.500 kg ballastiert werden. Im Heck sind zweimal 1.000 kg Felgengewichte ohne Geschwindigkeitsbeschränkung möglich. Die Heckballastierung ist so in die Felgen integriert, dass keine Überbreitenkennzeichnung erforderlich ist.

Vorn und hinten kraftvolle Antriebe



Serienmäßig mit Flanschzapfwelle

Der 900 Vario ist serienmäßig mit einer Flanschzapfwelle ausgestattet. Somit können Sie einfach und in relativ kurzer Zeit zwischen den verschiedenen Zapfwellenprofilen umstellen, wenn dies erforderlich ist.



Optionale Frontzapfwelle mit hervorragendem Wirkungsgrad

Die Frontzapfwelle mit 1.000 U/min wird beim 900 Vario direkt von der Kurbelwelle des Motors angetrieben. So profitieren Sie von einem äußerst günstigen Wirkungsgrad.



Sparen Sie sich unnötige Wege

Beim 900 Vario gibt es für das Hubwerk und die Heckzapfwellenschaltung eine Externbedienung. So bauen Sie Heckgeräte bequem an und sparen sich unnötige Wege, beispielsweise beim Befüllen des Güllefasses.



Nie mehr die Gelenkwelle gefährden

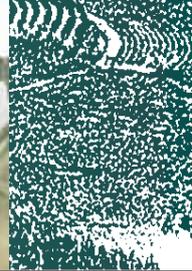
Konzentrieren Sie sich am Vorgewende auf das Wesentliche. Die serienmäßige Zapfwellenautomatik übernimmt währenddessen das Ein- und Ausschalten der Zapfwelle – sobald Sie Ihr Anbaugerät absenken oder ausheben.



Besonders bei Bestellarbeiten, wo Sie oftmals neben der Hubwerksregelung auch die Zapfwellenschaltungen bedienen müssen, werden Sie den Bedienkomfort des 900 Vario schätzen lernen. Er bietet Ihnen ein umfangreiches und hochwertiges Zapfwellenmanagement mit Anlaufautomatik.

Zweifachzapfwelle serienmäßig

Die Zapfwellenschaltung ist als Komfortschaltung mit 2-fach-Vorwahl ausgeführt. Die Bedienung erfolgt bequem über Drucktasten im Folientastenfeld des Variocenters. Der 900 Vario verfügt serienmäßig über die Zapfwellengeschwindigkeiten 750 U/min und 1.000 U/min im Heck. Die Sparszapfwelle „540E“ mit 750 U/min ermöglicht das Arbeiten mit Geräten, die für 540 U/min ausgelegt sind. Bei günstiger Motordrehzahl sparen Sie hier Kraftstoff.



- **Zweifachzapfwelle mit Komfortbedienung (540E/1.000 U/min)**
- **Serienmäßig mit Flanschzapfwelle im Heck**
- **Zapfwellenkomfortbetätigung mit Anlaufsteuerung**
- **Zapfwellenautomatik (automatische Schaltung in Abhängigkeit von Hubwerkshöhe)**
- **Externbetätigung der Zapfwelle im Heck**
- **Externe Zapfwellen-Motordrehzahlsteuerung (über TMS)**

Die optionale 1.000 U/min-Frontzapfwelle wird besonders wirkungsgradgünstig direkt von der Kurbelwelle des Motors angetrieben. Die Zapfwellen-Anlaufautomatik steuert feinfühlig in der Front und im Heck je nach Kraftbedarf der Geräte den Anlauf. Sie profitieren dabei von längerer Lebensdauer der Zapfwellen-Aggregate und verringerten Maschinenkosten.

Automatikfunktionen

Die bekannte und geschätzte Zapfwellenautomatik gibt es beim 900er serienmäßig. Sie schaltet nach einfacher Aktivierung per Knopfdruck, in Abhängigkeit der Hubhöhe des Krafthebers, die Zapfwelle automatisch zu oder ab. Der 900 Vario bietet Ihnen Bedienkomfort in und außerhalb der Kabine. Die elektrohydraulische Zapfwellenschaltung lässt sich auch extern an der Rückleuchtenkonsole bedienen.

Leistungsstarke Hydraulik für schwere Geräte

Hubwerke mit Kraftreserven



Die Hubkräfte von Front- und Heckhubwerk wurden beim 900 Vario gegenüber dem Vorgängermodell nochmals signifikant gesteigert. Das EHR-Heckhubwerk bringt es auf eine maximale Hubkraft von 118 kN und der Frontkraftheber auf 55,5 kN. Damit hebt der 900er auch schwere Anbaugeräte problemlos aus.

Der Frontkraftheber ist in integrierter Bauweise ausgeführt. Dadurch ist der Koppelpunkt relativ nahe am Fahrzeug, was sich bei angebauten Frontgeräten günstig auf die Gewichtsverteilung des Traktors auswirkt. Auch im Bereich der Hubwerke sind die 900 Vario bis ins kleinste Detail durchdacht. So kann zum Beispiel der Oberlenker ohne Umstecken am Fahrzeug verbleiben, auch wenn dieser nicht benötigt wird.

Hydraulikausstattung der Extraklasse

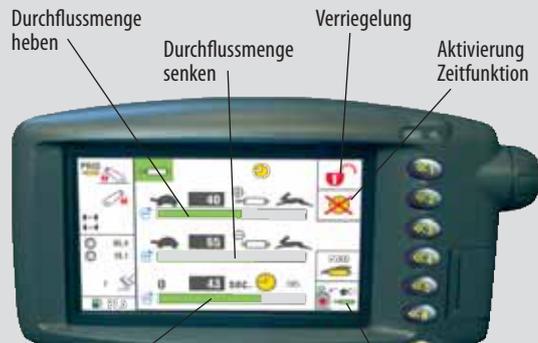
In der Profi-Version hat der 900 Vario eine Hydraulikausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Das EHR-Heckhubwerk lässt sich im Terminal auf doppelwirkend umschalten. Der serienmäßige Frontkraftheber kann optional auch als doppelwirkender Komfortfrontkraftheber ausgeführt werden.

In der Version Profi stehen Ihnen optional bis zu acht elektrische dw-Zusatzsteuergeräte zur Verfügung. Die Anschlüsse im Heck sind alle als unter Druck kuppelbare Hebelkupplungen ausgeführt.



Moderne Arbeitsgeräte fordern immer mehr Flexibilität und Leistung der Schlepperhydraulik. Für einen wirtschaftlichen Einsatz sind schnelle Hubbewegungen und hohe Ölfördermengen erforderlich. Der 900 Vario ist mit seiner Load-Sensing-Hydraulik und den elektrischen Hydraulikventilen zur komfortablen Bedienung bestens gerüstet.

Elektrische Ventile: Arbeits- und Bedienkomfort der Extraklasse



Einstellung Zeitfunktion

Aktivierung externe Ventilbetätigung

Über den Multifunktionsjoystick, den Kreuzschalthebel und die Linearmodule steuern Sie die elektrischen Proportionalventile. Diese sind doppelt wirkend, können jedoch auch einfach wirkend bedient werden und verfügen über eine Schwimmstellung. Die ersten beiden Ventile liegen auf dem griffgünstigen Kreuzschalthebel. Die Einstellung der Ventilfunktionen über das Varioterminal wird Sie begeistern. Sie regeln exakt und einfach über Drehregler und Funktionstasten die Durchflussmengen und Betätigungszeiten aller elektrischen Proportionalventile, bestimmen die Priorität oder aktivieren die Externbetätigung für ein Ventil.

Der 900 Vario in der Version Power ist einfacher ausgestattet als die Version Profi und ist für schweren Zug gängiger Arbeitsgeräte gedacht. Er kann mit maximal vier elektrischen Zusatzsteuerventilen ausgerüstet werden (Serienausstattung drei elektrische Zusatzventile). Diese werden über die Linearmodule bedient. Kreuzschalthebel und Multifunktionsjoystick sind in der Power-Version nicht möglich. Beim Einsatz der optionalen Fronthydraulik findet deren Bedienung über eines der Linearmodule statt. Ein dw-Komfortkraftheber ist hier nicht möglich. Das EHR-Heckhubwerk ist im Gegensatz zur Profi-Version einfachwirkend ausgeführt.



Leistungsstarkes Hydrauliksystem

Der 900 Vario ist mit einem Load-Sensing-Hydrauliksystem ausgestattet, d.h. moderne Axialkolbenpumpen fördern genau die benötigte Menge an Hydrauliköl – bis zu 160 Liter pro Minute (optional 216 l/min). Für angebaute oder angehängte Geräte können Sie bis zu 87 Liter Hydrauliköl entnehmen. Die Ölhaushalte von Hydraulik und Getriebe sind getrennt, wodurch auch ein uneingeschränkter Einsatz von Bioölen für die Hydraulik möglich ist.



- **Load-Sensing-Hydraulik**
- **Hydraulikölförderleistung:**
160 l/min (optional
216 l/min)
- **Maximale Hubkräfte:**
Heck: 118 kN
Front: 55,5 kN
- **EHR-Heckkraftheber mit**
 - Schwingungstilgung
 - Schnellaushub
 - Hubhöhenbegrenzer
 - Senkdrossel
 - Lage-, Zug- und Mischregelung
 - Externbedienung
- **Doppeltwirkender Heckkraftheber ***
- **Integrierter Frontkraftheber, mit Gasdruckdämpfung und Externbetätigung**
- **Bis zu 8 elektrische Zusatzsteuerventile***
- **Kreuzschalthebel***
- **Maximal entnehmbare Hydraulikölmenge: 87 l**
- **Einsatz von Bioölen im Bereich Hydraulik dank getrennter Ölhaushalte möglich**

* Version Profi

EHR-Heckkraftheber mit Reserven

Der elektrohydraulische Heckkraftheber mit einer maximalen Hubkraft von 118 kN garantiert, dass auch schwerste Heckgeräte für diese Leistungsklasse, in der Praxis bis zur vollen Aushubhöhe, problemlos gehoben werden. Die serienmäßige Schwingungstilgung wirkt beim Transport von Anbaugeräten durch aktive Hub- und Senkbewegungen des Krafthebers einem Aufschaukeln des Fahrzeuges entgegen.

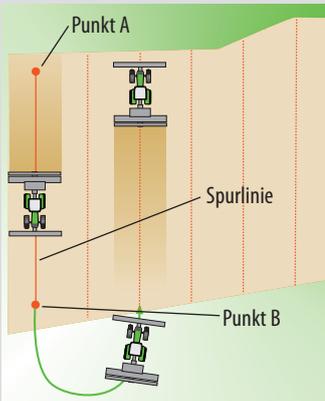
Zusatzventilausstattung für alle Fälle

In der Profi-Version verfügt der 900 Vario bereits serienmäßig über vier elektrische dw-Zusatzventile und kann optional mit bis zu acht ausgerüstet werden. Diese werden über Kreuzschalthebel, Linearmodule und den Multifunktionsjoystick gesteuert. Wenn im Frontbereich Zusatzsteuergeräte benötigt werden, stehen hier feste Verrohrungen für zwei dw-Zusatzventile zur Verfügung.

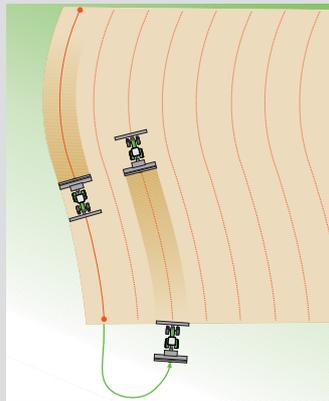
Automatisch höchste Präzision beim Arbeiten mit Fendt Auto-Guide^{PRO}

Fendt Auto-Guide^{PRO}: Passend für Ihre individuellen Anforderungen und nahezu jede Feldform

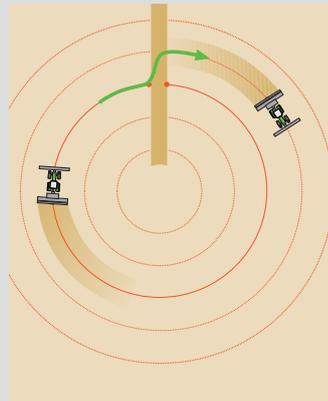
Fendt-proLine – die klassische Spurführung entlang von exakt geraden, parallelen Linien



Fendt-proContour – die Spurführung entlang von gekrümmten, parallelen Linien



Fendt-proCircle – die Spurführung entlang von konzentrischen Kreisbahnen



Einfache Bedienung

Das Farbterminal bietet Ihnen eine einfache und logische Bedienung des Auto-Guide^{PRO}. Es stehen Ihnen ausreichend Speichermöglichkeiten sowohl für Ihre Feldgrenzen, als auch für Hindernisse in den Feldern zur Verfügung. Bei der Arbeit werden bereits bearbeitete Spuren farbig markiert. Das erleichtert Ihnen vor allem in der Nacht oder bei schlechten Sichtverhältnissen die Orientierung.



Referenzstation

Optional ist zum Fendt Auto-Guide^{PRO} zur Bereitstellung des Korrektursignals eine Basisstation möglich. Diese macht das System unabhängig von kostenpflichtigen Abonnementen für Referenzsignale kommerzieller Korrektursignalanbieter. Aufgrund ihrer Bauweise ist sie mobil und am jeweiligen Einsatzort in kürzester Zeit betriebsbereit und Sie fahren den ganzen Tag mit gleichbleibender Präzision.

Mit dem Fendt Auto-Guide^{PRO} steigern Sie die zigtausendfach bestätigte, hohe Wirtschaftlichkeit der Vario-Traktoren noch weiter. Sowohl Arbeitserledigungskosten, als auch die direkten Kosten lassen sich weiter reduzieren. Mit dem Spurführungssystem erzielen Sie auch an langen Arbeitstagen eine gleichbleibende, konstante Arbeitsqualität. Gleichzeitig profitieren Sie von einem deutlich gesteigerten Arbeitskomfort.

Das i-Tüpfelchen in puncto Wirtschaftlichkeit

Mit dem Spurführungssystem Auto-Guide^{PRO} ist exaktes Anschlussfahren ein Kinderspiel. Sie reduzieren sowohl Überlappungen, als auch Fehlstellen und nutzen damit Ihre Fläche optimal aus – ohne dabei unnötig Betriebsmittel aufzuwenden. Gleichzeitig hat der Fahrer mehr Zeit, sich auf die Arbeitsgeräte zu konzentrieren, um diese zu überwachen und deren Einstellung an eventuell wechselnde Bedingungen optimal





AUTO-GUIDE



- **Konstante Arbeitsqualität unter allen Sichtbedingungen – auch an sehr langen Arbeitstagen**
- **Reduzierung von Überlappungen und Fehlstellen**
- **Einsparung von Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln**
- **Einsparung von Kraftstoff und Arbeitszeit**
- **Höhere Flächenleistung durch Nutzung der vollen Arbeitsbreite und schnellere Wendevorgänge**
- **Höhere Arbeitsqualität durch bessere Konzentration auf das Arbeitsgerät**
- **Integration der Bedienung in das Vorgewende management Variotronic^{TI}**
- **Schnellere Systemgenauigkeit bei Arbeitsbeginn**
- **Schnelle, exakte Spurfindung und feinfühligere Lenkkorrekturen dank proportionalem Lenkventil**

anzupassen. Das Spurführungssystem liefert unabhängig von der Dauer des Einsatzes und den vorherrschenden Sichtbedingungen eine konstante exakte Arbeitsqualität. Im Gegensatz dazu lässt auch beim besten Fahrer am Ende von langen Arbeitstagen die Konzentration nach.

Die passende Genauigkeit*

Je nach Ihren Anforderungen können Sie beim Fendt Auto-Guide^{PRO} individuell zwischen drei verschiedenen Genauigkeitsstufen auswählen. Das Korrektursignal "Standard VBS" bietet 20 cm, das "Präzision HP" 5 cm und das System "Hochpräzision" mit Basisstation 2 cm Anschlussgenauigkeit. Wählen Sie die passende Genauigkeit für Ihre Arbeiten.

** Die erreichbare Genauigkeit im Feld hängt von GPS-Signal, Korrektursignal, System- und Schlepperfaktoren, Art und Einstellung des Arbeitsgerätes und den Bedingungen im Feld ab.*

Lieferumfang Auto-Guide ist länderspezifisch

Oft sind es Kleinigkeiten, die den Alltag angenehm gestalten

Die externe Hydraulikbetätigung im Heck erleichtert das Anbauen von Arbeitsgeräten. Neben dem Hubwerk kann auch ein Hydrauliksteuerventil (z.B. vom hydraulischen Oberlenker) und die Zapfwellenschaltung betätigt werden.

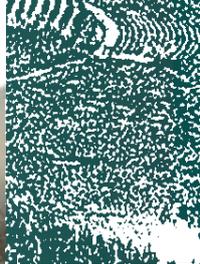
Die Frontballastierung für den 900 Vario ist modular ausgelegt. Bis zu 2.500 kg Zusatzgewicht können entweder über die Fronthydraulik oder über eine spezielle Rahmenhalterung werkzeuglos aufgenommen werden. Zum Anbau wird der große Federweg der Vorderachse genutzt, der manuell durchfahren werden kann.



Eine neue Lösung für die Kabeldurchführung – noch einfacher und der Schmutz bleibt draußen

Kuppln der Hydraulikanschlüsse leicht gemacht. Im Heck sind die vier (optional bis zu sechs) Hydraulikanschlüsse bei der Version Profi und die drei (optional vier) Hydraulikanschlüsse bei der Version Power serienmäßig mit DUDK-Hebelkupplungen ausgestattet.

Sie kennen es aus Ihrer täglichen Praxis. Ob Sie unter Zeitdruck Geräte wechseln müssen oder in Zeiten von Arbeitsspitzen viele Stunden ohne Unterbrechung mit Ihrem Vario arbeiten. Oft sind es kleine Detaillösungen, die das Leben erleichtern. Fendt bietet Ihnen eine Vielzahl solcher Details.



Im ergonomisch optimal gestalteten Joystick an der Multifunktionsarmlehne sind sämtliche Fahrfunktionen integriert. Neben den Automatikfunktions- und Hydraulikventilbedientasten aktivieren Sie ohne Umgreifen jeweils zwei Drehzahlseicher- und Tempomattasten.

Komfort auch für den Beifahrer. Serienmäßig wird der 900 Vario mit einem Beifahrersitz inklusive Automatik-Sicherheitsgurt ausgeliefert.



Das neue serienmäßige Varioterminal ist an der Multifunktionsarmlehne platziert. Somit entstehen keine störenden Relativbewegungen mehr. Das Varioterminal ist mit sechs Funktionstasten voll ISO-Bus-tauglich und hat einen 6,5"-Farb-Monitor.

Zur Verlängerung der Wartungsintervalle verfügt das neue Inline-Luftfilter-System über eine permanente Staubabsaugung. Dadurch haben Sie besonders in Zeiten von Arbeitsspitzen weniger Standzeiten.

Das automatische Zugmaul mit Fernbedienung (Serie) ist schnell und einfach in der Höhe verstellbar. Die Verriegelungsbolzen öffnen Sie über einen Hebel, an dem Sie das Zugmaul dann in den Führungsschienen nach oben ziehen oder ablassen – mit einer Hand.

Innovative Technik, intelligente Dienstleistungen – alles aus einer Hand

Beratung: Der Weg zum maßgeschneiderten Fendt

Fendt-Vertriebspartner sind die kompetenten Spezialisten, die Sie umfassend und individuell über Technik, Ausstattung und Gesamtwirtschaftlichkeit eines Fendt beraten und informieren.



Mehr Freiraum für Investitionen – die Finanzierung von AGCO FINANCE

Eine Finanzierung von AGCO FINANCE garantiert Ihnen attraktive Konditionen und flexible Laufzeiten – ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.



Der Praxistest – erleben Sie den Unterschied

Wer einen Fendt erleben und richtig beurteilen will, muss einen Fendt in der Praxis fahren. Fendt-Traktoren genießen einen erstklassigen Ruf wegen des beispielhaften Fahr- und Arbeitskomforts. Oft zeigt erst eine Testfahrt, wie groß der Unterschied zwischen Fendt und anderen wirklich ist.

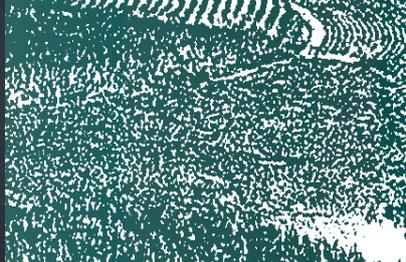


Mieten schafft Freiraum

Sie haben kurzfristigen Bedarf an zusätzlicher Kapazität, ohne zu kaufen? Sie suchen nach steuerlicher Flexibilität oder brauchen Ihre Liquidität für andere Investitionen? Fendt StarService bietet Ihnen Lösungen.

Spitzentechnologie bekommen Sie mit einem Fendt-Traktor auf jeden Fall. Diese allein reicht aber heute nicht mehr aus, um erfolgreich zu wirtschaften. Deshalb bieten Ihnen die Fendt-Vertriebspartner auch ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot. Alles aus einer Hand.

Kompetente Beratung und Vorführung
Die Fendt-Vertriebspartner sind regelmäßig trainierte Spezialisten für Fendt-Produkte. Sie verfügen über das Know-how der gesamten Produktpalette und werden Sie kompetent beraten. Fragen Sie Ihren Fendt-Vertriebspartner vor Ort. Oder melden Sie sich im Internet unter www.fendt.com zu einer individuellen Fendt-Vorführung an.



Know-how durch Praxistraining

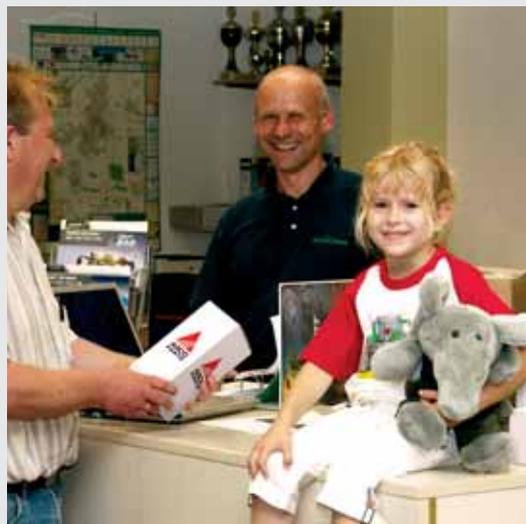
Profitieren Sie durch den technisch und wirtschaftlich optimalen Einsatz Ihres Fendt-Traktors im Feld, auf der Straße und in der Buchhaltung. Professionelle Instruktoren zeigen Ihnen in Theorie und Praxis, wie Sie die Technik der Spitzenklasse effizient und sicher nutzen.

Schnelle Diagnose dank FENDIAS

Mit FENDIAS verschafft sich Ihr StarService-Techniker Zugang zur digitalen Datenwelt auf Ihrem Fendt. Darüber hinaus werden Daten – wenn nötig auch bei laufender Maschine – beispielsweise aus der Hydraulik oder dem Getriebe gesammelt und ausgewertet. Alles im Sinne einer schnellen Fehlerdiagnose und Wiederverfügbarkeit.

Fendt StarService Notfall-Hotline

7 Tage pro Woche für Sie erreichbar!¹⁾ Die Fendt StarService-Partner sind mobil und verfolgen nur ein Ziel: Ihre Fendt-Maschinen einsatzbereit zu halten. Und sollte doch einmal etwas passieren, so steht Ihnen über die Notfall-Hotline schnelle und kompetente Hilfe zur Verfügung – auch bei Ihnen vor Ort!
¹⁾während der Erntezeit von Mai - Oktober



Fendt-Originalteile – von AGCO-Parts – damit Ihr Fendt zu 100 % ein Fendt bleibt: Fendt-Originalteile sind Ihrem Fendt wie auf den Leib geschneidert. Sie haben gesicherte Serienqualität und geprüfte Funktionssicherheit. Das macht sich für Sie in vielerlei Hinsicht bezahlt: – 12 Monate Garantie auf Fendt-Originalteile und deren Einbau – Einsatzsicherheit auf höchstem Niveau – Top-Werterhalt

Mobile Service-Kompetenz
Jeder StarService-Partner verfügt über ein modernes Service-Fahrzeug. Immer an Bord haben Sie bewährtes und optimiertes Werkzeug, Serviceliteratur sowie FENDIAS – das computergestützte Analyse- und Diagnosesystem. Damit können die mobilen StarService-Techniker Fehler sicher lokalisieren und schnell beheben.

Fendt24 – denn Ihre Zeit ist kostbar!
Ihr StarService-Partner hat die meist gebrauchten Teile auf Lager. Sollte ein Teil nicht vorrätig sein, liefern wir bis 18.00 h bestellte Teile am nächsten Morgen bis 8.00 h. Während der Erntezeit¹⁾ hat Ihr StarService-Partner Zugriff auf Fendt24: Hier werden Bestellungen an 24 h rund um die Uhr entgegengenommen und sind innerhalb von zwei Stunden versandbereit.

Wirtschaftlichkeit unter Vertrag

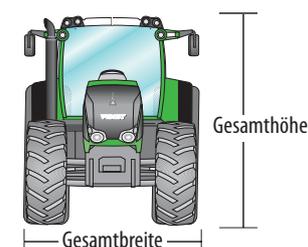
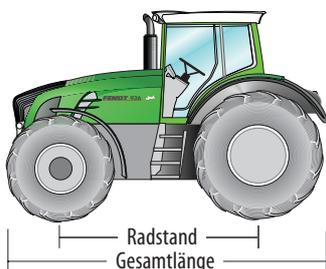
Mit einem Fendt Service-Paket haben Sie Wartungs- und Reparaturkosten fest im Griff. Möchten Sie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten auf Basis von attraktiven Festpreisen? Oder gleich die volle Kostenkontrolle je Betriebsstunde ohne unliebsame Überraschungen? Wählen Sie zwischen Service-, ProService- und dem FullService-Paket.

Traktoren zum Mieten

Mieten Sie zu festen Kosten über den Fendt-StarService-Partner einen Traktor mit integriertem Service-Paket. Sie haben mehr freie Mittel und kalkulierbare Kosten pro Stunde. Sämtliche Wartungsarbeiten, der komplette Versicherungsschutz und Reparaturen* werden von uns auf Wunsch übernommen.

* Reparaturen im Sinne der Fendt-Gewährleistungsrichtlinien; natürlicher Verschleiß (z. B. Reifen) und Gewaltschäden sind ausgeschlossen.

Technische Daten



| | 922 Vario | 924 Vario | 927 Vario | 930 Vario | 933 Vario | 936 Vario |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Motor | | | | | | |
| Nennleistung (kW/PS) (ECE R24) | 140 / 190 | 154 / 210 | 176 / 240 | 199 / 270 | 220 / 300 | 243 / 330 |
| Max. Leistung (kW/PS) (ECE R24) | 162 / 220 | 176 / 240 | 199 / 270 | 220 / 300 | 242 / 330 | 265 / 360 |
| Nennleistung (kW/PS) (EG 97/68) ⁶⁾ | 158 / 215 | 172 / 234 | 194 / 264 | 217 / 295 | 238 / 324 | 261 / 355 |
| Max. Leistung (kW/PS) (EG 97/68) | 167 / 227 | 180 / 245 | 202 / 275 | 224 / 305 | 245 / 333 | 269 / 366 |
| Zylinderzahl / Kühlung / Aufladung / Lüftersteuerung | 6-Zylinder, Vierventiltechnik / Wasser / Turbolader, Ladeluftkühlung / VISCTRONIC (vollelektronisch) | | | | | |
| Einspritzverfahren / Motorregelung / Abgasrückführung | Common-Rail / EDC / AGReX | | | | | |
| Bohrung / Hub (mm) / Hubraum (cm ³) | 108/130/7142 | | | | | |
| Nenn Drehzahl (U/min) | 2200 | 2200 | 2200 | 2200 | 2200 | 2200 |
| Drehzahl bei max. Leistung (U/min) | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 |
| Max. Drehmoment (Nm/Drehzahl) | 913/1450 | 1000/1450 | 1100/1450 | 1218/1450 | 1310/1450 | 1482/1450 |
| Drehmomentanstieg (%) | 40 | 41 | 36 | 34 | 31 | 35 |
| Optim. Kraftstoffverbrauch (g/kWh) | 200 | 197 | 197 | 198 | 198 | 198 |
| Kraftstoffvorrat (l) | 660 | 660 | 660 | 660 | 660 | 660 |
| Ölwechselintervall (Betr.-Std.) ³⁾ | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Getriebe und Zapfwelle | | | | | | |
| Getriebebauart | stufenloses Vario-Getriebe | | | | | |
| Fahrbereich: Bereich I (vorwärts / rückwärts) | 0,02 bis 34 km/h / 0,02 bis 20 km/h | | | | | |
| Bereich II (vorwärts / rückwärts) | 0,02 bis 60 km/h / 0,02 bis 33 km/h | | | | | |
| Höchstgeschwindigkeit (km/h) | 60 ^{2) 7)} | 60 ^{2) 7)} | 60 ^{2) 7)} | 60 ^{2) 7)} | 60 ^{2) 7)} | 60 ^{2) 7)} |
| Heckzapfwelle (U/min) Serie: | 540E / 1000 | | | | | |
| Frontzapfwelle ¹⁾ | 1000 | | | | | |
| Hydraulikanlage | | | | | | |
| Bauart | Load-sensing | | | | | |
| Hydraulikpumpenleistung (l/min) | 160 (216 ¹¹⁾) | 160 (216 ¹¹⁾) | 160 (216 ¹¹⁾) | 160 (216 ¹¹⁾) | 160 (216 ¹¹⁾) | 160 (216 ¹¹⁾) |
| Arbeitsdruck (bar) | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Heckkraftheberregelung | EHR, Unterlenkerregelung, Schwingungstilgung | | | | | |
| Zusatzventilausstattung max. (Serie) Version Profi: | 8 dw ⁴⁾ (4 dw ⁴⁾ elektr. Ventile / Kreuzschalthebel | | | | | |
| Version Power: | 4 dw ⁴⁾ (3 dw ⁴⁾ elektr. Ventile | | | | | |
| Max. Hubkraft Heckkraftheber an der Ackerschiene (kN/kp) | 118 / 12000 | 118 / 12000 | 118 / 12000 | 118 / 12000 | 118 / 12000 | 118 / 12000 |
| Max. Hubkraft Frontkraftheber (kN/kp) | 55,5 / 5657 | 55,5 / 5657 | 55,5 / 5657 | 55,5 / 5657 | 55,5 / 5657 | 55,5 / 5657 |
| Max. entnehmbare Ölmenge (l) | 87 | 87 | 87 | 87 | 87 | 87 |
| Bremsanlage | | | | | | |
| Bremsen: | Druckluftbremse, Federspeicherfeststellbremse | | | | | |
| Version Profi: (hinten / vorne) ⁸⁾ | FBS2: Fendt Zweikreis-Vierrad-Bremsanlage, nasse, integrierte Lamellenbremse | | | | | |
| Version Power: (hinten / vorne) | 1-Kreis-Bremsanlage, nasse, integrierte Lamellenbremse / Allradzuschaltung | | | | | |
| Maße und Gewichte | | | | | | |
| Leergewicht nach DIN 70020 (kg) | 10080 | 10080 | 10080 | 10260 | 10260 | 10360 |
| Zul. Gesamtgewicht (kg) bei 2-Kreis-Bremsanlage: | 16000 (18000 ⁹⁾) | 16000 (18000 ⁹⁾) | 16000 (18000 ⁹⁾) | 16000 (18000 ⁹⁾) | 16000 (18000 ⁹⁾) | 16000 (18000 ⁹⁾) |
| bei 1-Kreis-Bremsanlage: | 15000 (18000 ¹⁰⁾) | 15000 (18000 ¹⁰⁾) | 15000 (18000 ¹⁰⁾) | 15000 (18000 ¹⁰⁾) | 15000 (18000 ¹⁰⁾) | 15000 (18000 ¹⁰⁾) |
| Max. Stützlast Anhängerkupplung (kg) | 2000 | 2000 | 2000 | 2000 | 2000 | 2000 |
| Gesamtlänge (mm) | 5655 | 5655 | 5655 | 5655 | 5655 | 5655 |
| Gesamtbreite (mm) | 2750 | 2750 | 2750 | 2750 | 2750 | 2750 |
| Gesamthöhe (mm) | 3322 | 3322 | 3322 | 3322 | 3322 | 3372 |
| Bodenfreiheit ³⁾ (mm) | 480 | 480 | 510 | 510 | 510 | 570 |
| Radstand (mm) | 3050 | 3050 | 3050 | 3050 | 3050 | 3050 |
| Spurweite vorn ³⁾ (mm) | 2100 | 2100 | 2100 | 2100 | 2100 | 2100 |
| Spurweite hinten ³⁾ (mm) | 2050 | 2050 | 2050 | 2050 | 2000 | 2000 |
| Kleinster Spurkreisradius (m) ¹¹⁾ | 6,08 | 6,08 | 6,45 | 6,45 | 6,45 | 6,58 |
| Elektrische Ausrüstung | | | | | | |
| Anlasser (kW) | 4,7 | | | | | |
| Batterie | 12V / 170Ah | | | | | |
| Lichtmaschine | 14V / 2 x 150 A | | | | | |
| Kabine | | | | | | |
| Bauart | 5-Säulen-Großraumkabine, 3-Punkt-Luftfederungssystem mit Nick- und Wankausgleich | | | | | |
| Klimatisierung | getönte Front-, Seiten- und Heckscheiben, Dachluke, Klimaautomatik | | | | | |

¹⁾ = auf Wunsch ²⁾ = je nach Länderzulassung, ³⁾ = je nach Bereifung, ⁴⁾ = können auch einfach wirkend betrieben werden, ⁵⁾ = halbiert sich bei Einsatz von RME, ⁶⁾ = Leistungsangabe maßgeblich für Zulassung
⁷⁾ = nur Version Profi mit 2-Kreis-Bremsanlage, ⁸⁾ = auf Wunsch 1-Kreis-Bremsanlage, nur 50 km/h, ⁹⁾ = bei 40/50 km/h Höchstgeschwindigkeit, ¹⁰⁾ = bei 40 km/h Höchstgeschwindigkeit, ¹¹⁾ = ohne Lenkbremse (bei 2-Kreis-Bremsanlage keine Lenkbremse möglich), bei Serienbereifung Version Profi

| | 922 Vario | | 924 Vario | | 927 Vario | | 930 Vario | | 933 Vario | | 936 Vario | |
|------------------------------------------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| | vorne | hinten |
| Serienbereifung Version Profi (60 km/h) | 540/65 R34 | 650/65 R42 | 540/65 R34 | 650/65 R42 | 600/65 R34 | 650/85 R38 | 600/65 R34 | 650/85 R38 | 600/65 R34 | 710/70 R42 | 600/70 R34 | 710/75 R42 |
| Version Power (50 km/h) | 540/65 R34 | 650/65 R42 | 540/65 R34 | 650/65 R42 | 540/65 R34 | 650/65 R42 | 600/65 R34 | 650/85 R38 | 600/65 R34 | 710/70 R42 | 600/65 R34 | 710/70 R42 |
| optional (60 km/h) | 650/75 R30 | 710/85 R38 |
| (60 km/h) | 710/60 R30 | 900/60 R 38 |
| (50 km/h) | 710/65 R30 | 800/70 R38 |

Ihr Fendt-Vertriebspartner wird Sie gerne über weitere Bereifungsmöglichkeiten informieren.

Serien- und Zusatzausstattung



| | 900 Vario | |
|------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | Profi | Power |
| ■ = Serie □ = Optional – = nicht möglich | | |
| Vario-Bedienung | | |
| Joysticksteuerung (mit Tempomatspeichertasten) | – | ■ |
| Multifunktionsjoystick | ■ | – |
| Varioterminal 6,5" für Feineinstellungen | ■ | ■ |
| Variotronic Gerätesteuerung für ISO-BUS und LBS-Geräte | ■ | □ ¹⁾ |
| Variotronic TM - Vorgewende-Management-System | ■ | – |
| Vario ^{TMS} - Motor-Getriebe-Management-System | ■ | ■ |
| Vorbereitung Spurführungssystem | □ ²⁾ | □ ²⁾ |
| Spurführungssystem Auto-Guide mit VBS oder HP oder Basisstation | □ | □ |
| Elektrische Wegfahrsperr | ■ | ■ |
| Kabine | | |
| Pneumatische Kabinenfederung | ■ | ■ |
| Rückfahreinrichtung | □ | □ |
| Höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule | ■ | ■ |
| Super-Komfortsitz, luftgefedert, Niederfrequenzfederung | ■ | ■ |
| Super-Komfortsitz Evolution mit Klimatisierung | □ | □ |
| Super-Komfortsitz Evolution mit Klimatisierung und Aktivfederung | □ | □ |
| Beifahrersitz mit automatischem Sicherheitsgurt | ■ | ■ |
| Radioeinbausatz mit zwei Stereolautsprechern | ■ | ■ |
| Radio CD MP3 Blaupunkt mit Soundsystem (4 Koaxiallautsprecher) | □ | □ |
| Radio CD MP3 Blaupunkt mit Freisprecheinrichtung, Soundsystem | □ | □ |
| Klimatisiertes Ablagefach | ■ | □ |
| Integrierte Klimaautomatik | ■ | □ |
| Schadstofffilter (Aerosol) | ■ | □ |
| Dachluke klappbar | □ ³⁾ | □ ³⁾ |
| Glasdachluke klappbar mit Sonnenrollo | □ ³⁾ | □ ³⁾ |
| Scheibenwisch- und Waschanlage hinten | ■ | ■ |
| Rückspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar | ■ | □ |
| Rückspiegel mechanisch verstellbar | – | ■ |
| Innenspiegel | ■ | □ |
| Arbeitsscheinwerfer 2x Dach hinten, 1x Dach vorn | ■ | ■ |
| Arbeitsscheinwerfer A-Säule, Kotflügel hinten | □ | □ |
| Arbeitsscheinwerfer Xenon A-Säule, Kotflügel hinten, Dach vorn | □ | □ |
| Zusatzgerätehalterung | □ | □ |
| Komfort-Beifahrersitz | □ | □ |
| Kühlbox | □ | □ |
| Motor | | |
| Kraftstoffvorfilter | ■ | ■ |
| Vorwärmepaket (Motor-, Getriebe-, Hydrauliköl) | □ | □ |
| Motorbremse | □ | □ |
| Getriebe | | |
| Turbokupplungsfunktion, Grenzlastregelung, Tempomat | ■ | ■ |
| Wendeschaltungsfunktion, Stop-and-go-Funktion | ■ | ■ |
| Warnton bei Rückwärtsfahrt | □ | □ |
| Fahrwerk / Fahrsicherheit | | |
| Schwingungstilgung EHR | ■ | ■ |
| Einzelrad-Vorderachsfederung mit Niveauregulierung, wartungsfrei | ■ | ■ |
| 2-Kreisbremsanlage und FSC Fendt-Stability-Control | ■ | – |
| 1-Kreisbremsanlage (max. 50km/h Höchstgeschwindigkeit) | □ | ■ |
| Druckluftbeschaffungsanlage | ■ | ■ |
| Automatische Anhänger-Lenkachssperrung | □ | □ |
| Allrad/Differentialsperren | | |
| Zentraler Allradantrieb, wartungsfrei | ■ | ■ |
| Komfortschaltung Allrad / Differentialsperre | ■ | ■ |
| Heck- / Frontdifferential mit 100 % Lamellensperre | ■ | ■ |
| Lastschaltbare Zapfwellen | | |
| Heck: Flanschzapfwelle 540E/1.000 U/min | ■ | ■ |
| Heck: Flanschzapfwelle 540/1.000 U/min | □ | □ |
| Front: 1.000 U/min | □ | □ |
| Komfortschaltung Zapfwelle, elektrohydr. Vorwahl | ■ | ■ |
| Externbetätigung Heckzapfwelle | ■ | ■ |
| Hydraulikanlage | | |
| Load-Sensing-System mit Axialkolbenpumpe (160 l/min) | ■ | ■ |
| 216 l/min Förderleistung | □ | □ |
| Elektrohydraulischer Kraftheber DW (EHR), mit Externbetätigung | ■ | – |
| Elektrohydraulischer Kraftheber EW (EHR), mit Externbetätigung | – | ■ |
| Hydraulische Unterlenker-Seitenstabilisierung | □ | □ |
| Radar-Antischlupfregelung | □ | □ |
| Oberlenker SK hydraulisch | □ | □ |
| Unterlenkerfanghaken Kat. 4 | □ | □ |
| Hydraulikanschluss extern (Load-Sensing) | □ | □ |
| Hydraulikventilbetätigung Linearmodule | ■ | ■ |

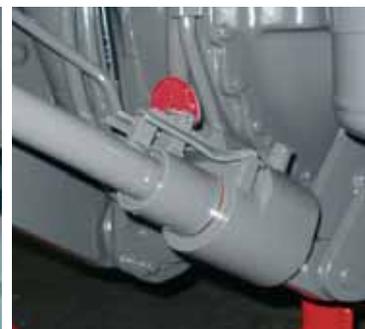
| | 900 Vario | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | Profi | Power |
| ■ = Serie □ = Optional – = nicht möglich | | |
| Hydraulikanlage | | |
| Hydraulikventilbetätigung Kreuzschalthebel, Multifunktionsjoystick | ■ | – |
| Externbetätigung Hydrauliksteuergerät Heck | ■ | ■ |
| DUDK-Hebelkupplungen Heck (unter Druck kuppelbar) | ■ | ■ |
| Frontkraftheber EW, mit Externbetätigung | ■ | □ |
| Komfortfrontkraftheber DW, mit Lageregelung, Externbetätigung | □ | – |
| Aufbau | | |
| Automatische Anhängerkupplung mit Fernbedienung hinten | ■ | ■ |
| Zugkugelkopfkupplung inkl. Rahmen | □ | □ |
| Zugkugelkopfkupplung höhenverstellbar | □ | □ |
| Zwangslenkung (ein- oder zweiseitig) | □ | □ |
| Hitch-Anhängerkupplung | □ | □ |
| Zugpendel | □ | □ |
| Piton-Fix | □ | □ |
| Druckluft-Duomatik-Kupplung | □ | □ |
| Rundumkennleuchte | □ | □ |
| Überbreitenkennzeichnung | □ | □ |
| Schwenkbare Vorderradkotflügel | ■ | ■ |
| Zwillingsbereifung hinten | □ | □ |
| Zwillingsbereifung vorn | □ | □ |
| Komfort-Ballastaufnahme für Frontgewicht | □ ⁴⁾ | ■ ⁴⁾ |
| Frontgewichte, verschiedene Größen | □ | □ |
| Rad-Belastungsgewichte Hinterräder | □ | □ |
| Design Line | □ | □ |

¹⁾ = Bedienung nur über Varioterminal ²⁾ = inklusive Dachluke Auto-Guide, ³⁾ = nicht möglich bei Vorbereitung Spurführungssystem, ⁴⁾ = nicht möglich bei Frontkraftheber

Der Fendt-Konfigurator im Internet: Hier können Sie sich Ihren ganz individuellen Fendt nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Schauen Sie unter www.fendt.com.



CD oder CD MP3 Blaupunkt radio
Überbreitenkennzeichnung



Hydraulische Unterlenker-Seitenstabilisierung
Druckluft-Duomatik-Kupplung



Wer Fendt fährt, führt



Vertretung:

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Sie können sich bis zum Fahrzeugkauf ändern. Ihr Fendt-Vertriebspartner wird Sie gern über etwaige Änderungen informieren.



AGCO GmbH
Fendt-Marketing
D-87616 Marktoberdorf
Fax (0) 8342 / 77-220
www.fendt.com